



Tel. 0732/ 62 309

e-mail: [pfarre.gallneukirchen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.gallneukirchen@dioezese-linz.at)

Tel. 0650 /65 83 900

e-mail: [koblmueller@eduhi.at](mailto:koblmueller@eduhi.at)

## **Pfarrcaritas – Jahresbericht 2011**

### **Betreuung von Menschen in Not**

Dank guter Spendeninnahmen konnten wir zahlreichen Menschen wieder Unterstützung gewähren. In einigen Fällen wurde bereits über Jahre finanzielle Unterstützung gewährt, ohne dass sich ihre Situation dauerhaft verbessert hätte, bzw. sie etwas selbständiger wurden. Besonders erfreulich für uns: Eine von uns über Jahre hinweg mit unterstützte Flüchtlingsfamilie erhielt gegen Ende des Jahres endlich das Aufenthaltsrecht in Österreich. Damit wird dieser Familie ermöglicht, geregelte Arbeit zu suchen, und für den Sohn eine Lehre zu beginnen.

Erschwert wurde unsere Arbeit vorübergehend dadurch, dass einige Zeit lang keine Nachfolge für Herrn Trucksess in der Sozialberatung zur Verfügung stand. Inzwischen wurde mit Fr. Rosenauer eine kompetente Nachfolgerin gefunden. Wir bedauern allerdings, dass sie nur mehr zweimal im Monat direkt in Gallneukirchen Beratungsstunden durchführen kann, der Rest ist im Bezirksseniorenheim Treffling. Die Zusammenarbeit mit der Sozialberatungsstelle scheint aber nach persönlichen Kontakten wieder gut zu funktionieren.

Wir glauben immer noch, dass es in unserem Pfarrgebiet mehr Menschen gibt, die unsere Unterstützung bräuchten, wir aber nicht Bescheid wissen. Deshalb bitten wir alle – auch auf diesem Weg - um Mithilfe, Not aufzuspüren.

### **Krankenhausbesuchsdienst**

Zum Team der Krankenhausbesucher haben wir leider trotz etlicher Versuche niemanden mehr gewinnen können. Somit besucht die Legio und Herr Enzenhofer (manchmal Sonntags im AKH). Da die Krankenhausbesuchsdauer tendenziell immer kürzer wird, wäre es umso nötiger, die Leute dann zu Hause zu besuchen. Aber auch da fehlen uns leider die nötigen ehrenamtlichen Besucherinnen und Besucher.

### **Sterbe- und Trauerbegleitung**

Die Sterbe- und TrauerbegleiterInnen treffen sich zweimal im Jahr zum Erfahrungsaustausch.

Eine Trauerandacht für die Angehörigen von Verstorbenen der letzten Monate mit anschließender Agape fanden zuerst in der Pfarrkirche und dann im Anschluss im kath. Pfarrhof statt. Hierzu wurden alle Angehörigen von Verstorbenen seit November eingeladen.

### **Menschen mit Beeinträchtigung**

Das Jahr 2011 ist wie die Jahre davor mit regelmäßigen Treffen, wie monatlicher „Stammtisch“ und vierzehntägigen Mütter- und Vätertreffen abgelaufen. Im Frühjahr wurde ein Ausflug organisiert und durchgeführt, der uns zur Landesausstellung „Garten und Blumen“ nach Ritzelhof führte. Mit einem gemütlichen Beisammensein wurde der gutbesuchte Nachmittag abgeschlossen.

Bei wunderschönen Spätsommertagen wird das Familienwochenende im Mondseeland in Erinnerung bleiben: Schifffahrt, Erlebniswanderung, Abende bei Spiel, Spaß, Basteleien und anregenden Gesprächen haben uns dieses Wochenende begleitet. Im Jahr 2011 sind einige elternbetreute Jugendliche in öffentliche Einrichtungen gewechselt und es wird schwieriger diese weiterhin von uns anzusprechen und teilweise zu begleiten.

Eine Mutter mit ihrer Tochter ist heuer zu uns gestoßen und wird unseren Fachausschuss bereichern.

### **„Treffpunkt Hoffnung“**

Im vergangen Jahr hielt die Selbsthilfegruppe Treffpunkt Hoffnung wieder 11 Treffen ab. Einige der Treffen fanden an anderen Orten statt. Dieser „Ausbruch“ aus der gewohnten Umgebung war durchaus positiv. Der für die Gruppe so wichtige Zusammenhalt wird dadurch gestärkt und in ungezwungener Atmosphäre besonders spürbar.

Eine Mutter aus dem Pfarrgebiet kam auch in diesem Jahr zu unserer Gruppe dazu, auch sie bestätigte bereits die Notwendigkeit der Gruppe für sie.

Die alljährliche ökumenische Gedenkfeier fand dieses Jahr in der evangelischen Pfarrkirche statt. Bereits zum zweiten Mal wurde ein Luftballonstart nach der Gedenkfeier abgehalten, der uns als sichtbares Zeichen an die Gemeinde dient.

Die anschließende Agape bildet noch Grundlage für viele Gespräche und neuerliche Kontaktaufnahme.

### **CarDia-Ball**

Nach einer Pause von einem Jahr war der Ball diesmal leider schlechter besucht. Die Besucher aber haben den Ball recht positiv erlebt und sind wieder auf „ihre Kosten“ gekommen! Aufgrund von einigen Unstimmigkeiten in der Organisation sind wir übereingekommen, dass der Ball auf neue Beine gestellt werden muss. Der Ball wird dadurch 2012 nicht stattfinden.

## **Gesprächsgruppe für Pflegende Angehörige**

Regelmäßig ein Mal im Monat (immer am vierten Dienstag) treffen sich pflegende Angehörige um 19:30 Uhr im Haus St. Josef, Lederergasse 11, Gallneukirchen. Hier gibt es die Möglichkeit Gleichgesinnte zu treffen, Erfahrungen auszutauschen, sich Wissen anzueignen und neue Wege kennenzulernen.

Die aktuellen Termine für Pflegende Angehörige sind in der Pfarre Aktuell, auf der Homepage und in den Schaukästen beim Pfarrhof und beim Haus St. Josef ersichtlich.

## **Caritas - Sammlungen**

Die großen Schwerpunkte der Fundraising-Arbeit sind eindeutig die Haussammlung von Mai bis Anfang Juli und die Elisabeth-Sammlung im November.

Die Haussammlung beginnt mit einer Einladung an die CaritassammlerInnen: Dabei werden aktuelle Werbematerialien und Argumente zur Haussammlung übergeben. Als spezieller Gast war 2011 Mag.a Marion Huber, Abteilungsleiterin der **Caritas-Flüchtlingshilfe** (Caritas für Menschen in Not) eingeladen. Sie hat uns einen Einblick in die Arbeit der Migrantenhilfe gegeben. Weiters haben, wie jedes Jahr, im Februar die Osteuropa-Sammlung und im August die Afrika-Sammlung stattgefunden. Insgesamt sind dabei mehr als € 18.000,00 eingenommen worden, wobei der Hauptanteil die Haussammlung mit fast € 13.000,00 war. Mit diesem Geld konnten in- und ausländische Projekte der Caritas unterstützt werden.

## **Finanzen der Pfarrcaritas Gallneukirchen**

Einnahmen 2011 gesamt:	€ 7.992,07
Ausgaben 2011 gesamt:	€ 7.428,17